

## **Rückenwind fürs Ehrenamt! Bürgerkraftwerk startet Kampagne**

Wer sich engagiert, der soll es auch guthaben- das ist das Motto einer Kampagne, mit der das Lübecker Bürgerkraftwerk um Unterstützung für die Ehrenamts-Vermittlungsstelle ePunkt wirbt.

Die Kampagne lädt Menschen ein, sich mit einem kleinen Förderbeitrag für ePunkt zu engagieren – mit der Chance, einen von mehr als 20 attraktiven „Wohlfühl-Preisen“ zu gewinnen. Das Angebot reicht vom Frühjahrsputz bis zur Fußmassage. Einzige Bedingung: Es müssen sich mehr als 200 ePunkt-Unterstützer bis Ende 2013 finden.

Bereits in der Vorbereitungsphase haben mehr als 20 Lübecker Bürger eine Förderung zugesichert und ihren Namen für die Kampagne zur Verfügung gestellt, um Existenz und Weiterentwicklung von ePunkt zu unterstützen. In den nächsten Monaten werden die Mitglieder des Vereins die Kampagne in Lübeck bekannt machen, auf Märkten, bei Stadtteilaktivitäten und Straßenfesten.

Der ePunkt ist eine professionell geführte Vermittlungsstelle, die Menschen in ehrenamtliches Engagement vermittelt. „Das Ehrenamt soll zu dem Menschen passen, der sich sozial engagieren will- und nicht in erster Linie zu einer Organisation, die Helfer braucht. Es soll um soziale Selbstverwirklichung gehen und nicht um den Ersatz von Arbeitsstellen.“, betont Dr. Peter Delius, der Vorsitzende des Vereins.

ePunkt – das Lübecker Bürgerkraftwerk ist ein gemeinnütziger Verein, der soziales und bürgerschaftliches Engagement fördert. Der Verein wird von mehr als 40 Lübecker Sozialorganisationen getragen und vielen Fördermitgliedern und Partnern. Projektschwerpunkte sind in den Bereichen Nachbarschaft, Bildung und Inklusion.

### **Pressekonferenz am Donnerstag, dem 22.8.13 12.00 Uhr**

**Ort:** Eingang zum Markt auf dem Brink, gegenüber der Sparkasse an der Ratzeburger Allee

( bei starkem Regen: im ePunkt, Mühlentor 1 , 23552 Lübeck)

---

Schirmherrin: Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer

Vorstand : Dr. Peter Delius (Vors.), Manja-Förster, Kerstin Weber-Spethmann, Christiane Wiebe

Beirat : Susanna Basler-Jensen (Jobcenter Lübeck), Kerstin Behrendt (AWO), Joachim Giesenberg (LJR, TSB); (LJR, TSB), Kai Gusek (Gemeinde Diakonie), Gabriele Hiller-Ohm (MdB), Antje Peters-Hirt (DIE GEMEINNÜTZIGE), Bernd Kreuder-Sonnen (Die Brücke), Andreas Pahlke (Vorwerker Diakonie), Andreas Sankewitz (DGB), Matthias Wulf (Stadt Lübeck, FBII)